

## **„Ab ans Meer“ – Unsere Abschlussfahrt der 10. Klassen**

Am Montag, dem 08.04.24 starteten wir kurz vor 8.00 Uhr in Richtung Ostseeküste. Zuerst ging es nach Lübeck. Hier war ein Zwischenstopp mit von den Schülern selbst gewählten Aktivitäten geplant. Ein paar von uns besuchten eine Trampolinhalle, während andere Rätsel in spannenden Escape Rooms lösten. Danach nutzten wir die Zeit, um uns die Stadt anzusehen. Anschließend setzten wir unsere Fahrt fort und erreichten nach ca. 1 Stunde den Ferienpark am Weissenhäuser Strand. Den restlichen Abend verbrachten wir damit, unsere Ferienwohnungen zu beziehen, gemeinsam Essen zu kochen und uns von der langen Fahrt zu erholen.

Der zweite Tag unserer Reise stand unter dem Motto „Shopping in Neumünster“. Am späten Nachmittag kehrten wir mit gefüllten Einkaufstüten zurück. Da der Tag noch nicht gänzlich vorbei war, besuchten einige von uns den Aquapark mit seinen vielen Rutschen oder gingen an den Strand, um später den romantischen Sonnenuntergang zu beobachten.

Den Mittwoch verbrachten wir in Hamburg, wo wir zuerst das Dialoghaus besuchten. Dort verzichteten wir eine Stunde auf das Sehen oder Hören und lernten somit die Lebensumstände von blinden bzw. gehörlosen Menschen kennen und zu verstehen. Natürlich ließen wir uns auch einen Rundgang auf der Elbphilharmonie nicht nehmen. Bevor wir zurückgefahren sind, hatten wir noch ein paar Stunden Zeit, um uns die Stadt anzusehen. Am Abend nutzten wir das gute Wetter für ein Klassenfoto am Strand und wenige Mutige zum Anbaden.

Unser letzter Tag begann zeitig, da wir schon um 8:00 Uhr die Zimmer räumen mussten. Danach gab es noch ein letztes Highlight, der Besuch im Heidepark Soltau. Dort verbrachten wir 6 Stunden damit, mit allen möglichen Achterbahnen und anderen Fahrgeschäften zu fahren. Anschließend ging es wieder Richtung Heimat. Mit Stimmungsliedern, Handyspielen und Unterhaltungen verging die Fahrt wie im Fluge. Nachts gegen halb eins kamen wir erschöpft in Wittichenau an. Hinter uns lag eine erlebnisreiche letzte Klassenfahrt.

Bedanken möchten wir uns bei unseren verständnisvollen, kompromissbereiten Klassenlehrerinnen Frau Scholz und Frau König sowie den freundlichen und immer geduldigen Eltern Herrn Henning und Herrn Mark, die uns diese Reise ermöglicht haben.

Henriette Langner, Maike Schimmang

